+ Kraft. +

Roman in zwei Banden bon Grin Manthner.

(29. Fortfetjung.)

3n feiner Ctube fanb ban Tenius Gin Lobnbiener aus bem Sotel hatte ihn gebracht.

Mein einziggeliebter Freund! Es ift nicht möglich, Du fannft und barfit fo nicht von mir geben. 3ch tann es nicht glauben, bag eine grengenlofe Singebung bon Jahren, baß eine treue Liebe ohne Banten und bann haft Du mich elend getäufcht, brocht. bann haben wir und Beibe belogen, bann ware es beffer, wir hatten uns rubigen Stadt feinen Bertehr und lofte nie gefeben, und ich hatte in meinem allmalig auch bie Begiehungen gu ben armfeligen Dafein nicht Jahre lang wenigen Berliner Befannten. Rur geglaubt und gehofft, baß Du mich mit ber Tante wechfelte fie regelmäßig. liebft. Berachtlich bin ich Dir erfchie= Briefe. Gie theilte bem theilnehmennen und noch berachtlicher ericheine ich ben Fraulein alles Wichtige und Un-Dir vielleicht heute. 3ch habe feine wichtige aus ihrem Leben mit und las Scham bor Dir, benn ich liebe Dich bie ausführlichen, swölf bis fechgebn beffer als Du mich. 3ch fage Dir Geiten langen Untworten ftets mit heute wie geftern, ich bin Dein, ich aufmertfamer Erwartung burch. Aber liebe Dich, ich tann und will mein Les bie Stiftstante bielt fich immer nur ben nicht benten ohne Dich, und ich an ben Gegenftanb, ben Mariannens bitte Dich, fei großmuthig, nimm Brief ihr gegeben hatte, und gebachte mein Gefchent an! 3ch erwarte Dich bes Rechtsanwalts mit feinem Bort ober ein gutes Bort bon Dir.

fiebe Dich! Aber auch bas muß ich ben Freund ber Offenborf's wirtlich Dir fagen im biefem Brief, und wenn pergeffen hatte; es war aber auch mogich wilfte, bag jebes Bort mein To- lich, baß fie einen Groll gegen ihn bebourtheil ift. Ich anbere meinenEnts mahrte. Jebenfalls butete fich Mariansichlig nicht. Die gange Racht habe ich ne, nach ihm zu fragen. mich felbft gefoltert, um mir bas gu entreifen, was Du verlangft, aber ich brolligen und untlaren Brief. Lieutanns nicht. Du irrft nur, wenn Du tenantlich und galant, ein wenig junalaubit, bas habe etwas mit ber Liebe ferlich und boch im Grunde treu und au Dir gu thun. Dit Leib und Gele berglich. Durch bie Abreife ber in parbin ich Dein und ichente mich Dir mit lamentarifden Musbruden nicht genug Leib und Geele und weiß babei nur, ju preifenden Couffne fei er, ber Beis baß ich mein Rind gu ichuten babe gegen meine Liebe gu Dir. Das thue ben, und mit ihm bie berühmte matheich, weil ich fo handeln muß. Und matische Geographie, die ihn beim Egawenn ich bamit mein Leben gertrum= mert habe. . . aber nein, bas wird magigte Bone fei fublider gefcoben nicht geschen, Du wirft wiebertom=

"Dein, in Schmerz und Liebe im-Marianne."

Ban Tenius ließ bie Sanb mit bem Brief auf ben Tifc nieberfinten. Gein Ropf fcob fich fcmer bor. Die Abern auf feiner Stirn fcwollen an, und ber Mund bergog fich wie gu einem

"Meine Theuere!" Er gerrif bas Blatt und fing bon

Ien, wenn Gie wiißten, wogu mein Born mich gebracht hat.

"Sie irren, wenn Gie geglaubt ha= ben, ober wenn Gie nach biefer Ertlarung glauben, meinen Befühlen für Gie mare Luge beigemifcht gemefen. Dein, innig berehrte Frau, ich habe Gie geliebt, fo echt und fo tief, wie Gie es nur in Ihren ftolgeften Frauengeban- ten wünfchten tonnten.

"batte ich Ihren Ginflug nicht für ernft und unabanberlich genommen, ich batte um Sie gefampft. Sie haben gegen mich entschieben. Sie haben ben Pann in mir auf's Comperfte beleibigt. Sie haben mich burch biefe Beleibigung gezwungen, ju iiberlegen. 3ch bin fein berliebter Müßigganger, bem Das, mas Gie mir ichenten wollen, feine Chre erfeben, feine Arbeit beiligen, fein Leben abeln fann. Wir find wirtlich bon bers fchiebener Raffe.

"Leben Gie wohl, berehrte Frau, und glauben Gie einem erniten Gibe, bag Gie fich bes Mannes nicht gu fcas men brauchen, bem Gie fo berachtlich Ihre Sand entgegen geftredt haben! Leben Gie mobl, ich tann mich taum bon Ihnen trennen, nicht einmal in biefen Beilen. Leben Gie mohl, leben

Ban Tenius unterichtieb feinen Brief, abreffirte und fanbte ihn burch einen Dienstmann in's Sotel.

Der Dienftmann fam nach einer Stunbe gurud und brachte eine Unt-

"In biefer furchtbaren Stunbe weiß ich nichts. 3ch muß nur fagen, mas ich thun will, und was mir burch ben Ropf geht. Dhne Rudficht auf mich. Das ift bas Lette.

"Ich berlaffe noch heute Berlin. Ich habe ben Blan, in Dresben gu leben, entweber mit meinem Rnaben ober boch in feiner Rabe. Ich meiß noch nicht. In Dresben werbe ich gu finben fein. Denn bas ift ja, mas ich in biefer furchtbaren Stunbe fagen muß. Dhne Riidficht auf mich. Mein Leben ift ja entzwei. Jawohl, entzwei. Was micht meinem Anaben gehört, bas be-

"Und noch eine. Ich glaube Gie gu erfteben. Die Manner find ja fo rudberfiehen. Die Dranner janube Sie zu fichtstos, fo hart! Ich glaube Sie zu verfiehen, und ich achte Ihren Willen.

Und barum immer noch 3hre Marianne. Steht benn wenigstens wa Denten Sie nicht schlecht bon mir! Bapa brin?" fragte er einmal. Mas Sie mir ichrieben, baf Sie meis ner nicht werth find, bas habe ich nicht gelefen, nicht verftanben. Roch eine Bette

felbit getreu! Tragen Ste Ihren Schmerg, wie ich ibn trage. Benigeinen Brief. Mariannens Sanbidrift, ftens nicht gemein wollen wir werben, wenn wir icon ungliidlich find. Leben Sie wohl! Und auch ich weiß nicht, wie ich mich trennen foll bon Ihnen. Und barum glaube ich nicht, bag es unfer ben mare? lettes Wort ift."

Reungehntes Capitel.

Marianne batte fich bei Dresben Schwanten fo endigen foll. Robert, niebergelaffen, und hatte ihren Sohn wenn Du mich fo verlaffen tannft, bort wieber in feiner Goule unterge-

Gie fuchte in bem ftillen Borort ber

und mit feiner Unipielung. Es mar "Mein einziges geliebtes Berg, ich nicht unmöglich, bag bie alte Dame

> Ginmal ichrieb Better Richard einen ter Richard, ein wenig berriidt gewors men icon fo bebriidt habe. Die geworben. In Berlin friere es. Un ber Rouffeauinfel werbe man bas gange Sahr fclitticublaufen tonnen. Much feien ichon Gisbaren und Giberganfe

bort gefeben worben. Die fcone Coufine folle nicht bergef= fen, bag fie burch ben Bufall ber Beltgefchichte ben Ramen Offenborff trage. Das fei folieflich ein Ereignif bon eis Blud. Dann gerriß er bie Blatter niger Bebeutung. Ber immer bas in fleine Studden, warf fie in ben ibeale Glud gehabt batte, benfelben Ras Bapiertorb und feste fich an ben men in biefes Commisjammerthal mitgufriegen, ber werbe eiferfüchtig über ber ftolgeften Beute bes Beichlechtes machen, und bie Stiftstante fei eigentlich, wenn man fich Dube gebe und bon "Innig berehrte Frau Baronin! ihren Schruffen abfehen lerne, both ich habe amifchen und eine Mauer teine vollig und heillos perbrebte lieb?" aufgerichtet. 3ch bin Ihrer nicht werth. Schraube. Uebrigens und erftens und Sie wurden mich nicht mehr feben wol- lettens beige einer ber vielen Offens benn in ber Zeitung auch etwas über Anficht, und nachdem wir alle unfere ich einen ungeheuren Refpett por borffs Richard, und ber werfe fich ber Rechisanwalts? Bas fteht ba? Ift er Beisheit ausgeframt hatten, erflarte ber Gehergabe des alten Mannes fconen Coufine unter allen Umftanben | geftorben?" ju Gugen und fei im augerften Rothfall bereit, als Ritter Unna Maria's jebe gewünschte That ober Dummheit Rotig, in benen ban Tenius "einer ungu begeben. Im Ernft und im Scherg. ferer fcneibigften Juriften" genannt

Dann tamen noch Rotigen über Rameraben, fiber Abancements-Berhaltniffe und Unipielungen auf eine bubiche Berlinerin, bereitvegen bie bevorftebenbe Wintersaifon erträglich merben fonnte und bie wenigftens blonbe Saare

Marianne antwortete freundlich unb munterte ben luftigen Berebrer gu ber- nicht." nunftigen Briefen auf. Better Richard fdrieb aber fein ameites Dal.

Marianne verfehrte einzig und allein mit Frau Rrieger, bie ihr ihre Erfahrungen mit Bolfi und mit anbern Anaben feines Miters anbertrauen mußte, und von ber fie fich zuerft pabagogis auf bie Flache feines rechten Sandfche Werte und bann anbere gebantenreiche Bucher ausbat. 3hr Dann und ban Tenius hatten fie, mehr als Marianne felbft geahnt hatte, an geis mehr. flige Beburfniffe gewöhnt, und fie em= pfand ben Berluft täglich, wenn fie bie pfand ben Berluft täglich, wenn fie bie Rame wieber genannt. In bem rabi-Beitung las und Riemanben hatte, talen Blatt, fehr ehrenvoll. Ein lanben fie nach Unberftanbenem fragen tonnte.

Gie las bie beiben Berliner Zeifunpatibe Blatt, in bem bie ; milie Dffenborff ihre Familienange in eingurils einige Begiehungen unterhi. Offenborff batte biefes Blatt bem lechtsan-Die guberläffigften Ungaben au):m Begenftanbe ihrer gemeinfamen wiffenicaftlichen Arbeit brachte. Dan batte Marianne auch bon Beit gu 3 Ramen ban Tenius gefunben, Die faufiger, als in ber anderen Beitung. rabe bie Proceffe, bie ber Rechtsan als Bertheibiger bon Arbeitern füh wurden bort gewiffenhaft regiftrirt u

über feine öffentlichen Bortrage mur. eingehend berichtet. Diefes Blatt nur abre ich ohne Abgug, ohne Rudhalt ftudirte fie aufmertfam. Gie fuchte für einen Anbern auf. 3ch werbe ihn täglich nach feinem Ramen. Das Blatt fam regelmäßig in ber Mittagsftunbe erwarten. Ich weiß ja - - ich werbe an, und Bolfi, ber gut felben Beit aus ber Coule gurudfehrte, batte fich oft barüber gu argern, bag Mama in bie bumme Beitung ichaute, anftatt fich feis ne wichtigen Bormittagserlebniffe er-

"Steht benn menigftens mas bon

Wirtlich ftanb furs nach ber Ueberfiebelung etwas bon feinem Bapa brin. icht verftanben. Roch eine Bitte Der fo fürchterlich verungludte Mojor

tragifchen Enbe eine bebeutenbe Summe für bie Erforfdung und heilung ge-miffer focialer Schaben auf bem Bebiete ber Berufstrantheiten bestimmt und ber befannte Rechtsanwalt ban Tenius fei nun an ber Arbeit, Die Binfen bes anfehnlichen Bermogens im Ginne bes großartigen Ariftotra-ten, baß beißt biesmal im bemofratiichen Ginne, bauernd gu bermenben.

Marianne las bieRotig und gebachte mit inniger Ruhrung jener Stunde. Wie berglich Wolfgang wieber gelacht hatte über ben Stil biefer Zeitungsnotig! Und ob er wohl mit ibr gufrie-

Unfang Robember brachte bas Blatt, aber auch bie confernative Beitung, gweimal ben Ramen ban Tenius. 3n bem Morbproceg von Weftenb, in bem befanntlich ber Rechtsanwalt ban Tenius bie ausfichtslofe Bertheibigung bes polnifchen Ungeflagten führe, fei es endlich jum Abichlug ber Borun-terfuchung gefommen. Die unausgefesten Bemühungen ber Eriminalpolis gei feien bom Erfolge gefront worben, man habe enblich bie Beliebte und Ditfoulbige bes Bolen hinter Schlof unb Riegel.

Wenige Tage fpater bieß cs in beiben Blattern gleichlautenb:

"Wir muffen unfere Rachricht über ben Morbproceg bon Weftenb babin ergangen, bag es gelungen ift, biejenige Beugin gu eruiren, welche ben Ungetlagten ober bielmehr Berbachtigen entlaften follte, welche aber ber Boligei gu nennen er fich hartnädig meigerte. Das permabrlofte Mabchen, eine Fabritars beiterin aus Charlottenburg, ift nun bem Untersuchungerichter porgeführt morben und bat fo unmefentliche Un= gaben gemacht, bag bie Borunterfu= me, bag biefe Beugin berhaftet worben

eine ber Genfationen ber nachften Schwurgerichtsperiobe bilben, und gwar wird ber Morber bon Weftenb turg nach ben Beihnachtsferien bie Untlagebant betreten. Das beleibigte u. f. m.

Marianne legte bas Blatt traumes rifc fort. Bis babin gab ber Beliebte fein Lebenszeichen bon fich. Das fchien ihr gewiß. Aber bann im 3a= nuar, wenn biefe Laft bon ihm genom= men war, bann mußte es anbers merben. Er hatte biefem Proceg ein fo lebhaftes Intereffe entgegengebracht. Marianne wollte bie Berhandlung aufmertfam berfolgen.

Mölfi fturmte mit feiner Buchermappe herein und hatte über eine Schlacht mit einer anberen Rlaffe gu "Dama, Du borft nicht au! Mas

haft Du icon wieber mit Deiner bummen Beitung?" "Da fteht etwas bom Ontel

Rechtsanwalt. Den haft Du boch auch "Ben? ben? Da ja. Dama, ftebt

"Rein Bolfi, Du fannft ja lefen." Bolfi buchftabirte bie letten Beilen ber

murbe, und fagte bann: "Ich fage Dir, Mama, Papa mar taufenb Dal fcneibiger. Wir baben

Ginen in ber bierten Rlaffe, beffen Papa ift Rechtsanwalt, und ber geht frumm und hat fein haar auf bem Ropf, fein Bapa, berftebft Du?"

"Aber fo ift boch Ontel ban Tenius

"Der! Der ift auch ein Freund bon Bapa gewefen, und ich fagte Dir, Mama, ber ift gar tein rechter Rechts= anmalt."

Marianne gab Mölfi einen Ruft auf bie trogigen Lippen und noch einen in ber Beitung über ban Tenius ftanb, bas zeigte fte bem Anaben nicht

ger und ohne bie Silfe ber gelehrten Manner fcmer berftanblicher Artifel. fommen. 3ch fpielte Das Biano Dann jagte der Alte rajch, indem Co viel begriff Marianne nach zweimagen wieber, bie fie in Charlottenburg ligem Lefen boch, bag ihr Freund feine gehalten hatten. Das gemäßigt confers große wiffenschaftliche Arbeit nun bes enbet hatte, und bag-fie menigftens bei ben Gleichgefinnten mit Auszeichnung den pflegte, und bas tiein: bemotratis aufgenommen wurde. Gine enblos fce Blatt, ju bem ban I ius mobi lange Unnerfennung ju bem Urtifel wieberholte ben Titel und fritifirte bas Bert. Der Berfaffer habe mit großem walt zu Liebe abonnirt und weil es Rleif und mit bisber unerreichter tenbenglofer Objettivität alle ftatiftifchen Thatfachen über bie Abnugung menichlicher Arbeitstraft gefammelt und feine Refultate auf nicht weniger als 235 Geiten gufammengeftellt, bie nichts enthielten als Zabellen und-Biffern. Es fei nur einem Fachmann möglich, biefes Buch ju ftubiren. Lefen laffe es fnapper Drudbogen Text. Er enthalte t ftelle ben Staat por bas Dilemma: Reform ober Revolution. In bem Urebante paraphrafirt.

(Gortfebung foigt.)

Arbeiter: haben Sie teine Beschäftis ums nicht zu wenig zu Gute taten. gab.

- Ech were Geburt. "Bas gung für mich? — Ich laufe ichon Bahrend unterer zweiten Saison Er rebete sich in wahre But auf macht denn der für ein nachbenklischen lang umber und tann teine mußten wir einmal drei Toge und ten harmlosen alten herrn binein.

Dom andern Uter.

Bon Baul D. Ortmann.

um, und nachdem wir und alle bedient hatten, machten wir es und Bufunft erhalten haben wollte. Da geschah denn auch, und einige Mo. Figuren und dergleichen) ist das bequem. Das allzu reichliche Diner wir nichts besseres zu tun wußten, jo nate später wurde die Hochzeit in Terpentinol zu empfehlen. Die verfeste ums in jenen Bujtand, den beichloffen wir, dem Geifterieber auch Rem Bort gefeiert. der Staliener fo bubich als das einen Bejuch abzustatten. Wir bat- Es war eine richtige Runftlerhoch- ruches der Terpentindunfte wegen Dolce far niente bezeichnet. Mur ten gwar nicht das geringfie Ber- geit, bei ber eine ausgelaffene Anftig- am beften auf dem Balton am Lage. der allgeit forrette Sans Sante, der trouen in feine Gebergabe, aber mir feit berrichte. Die Brant, ein rei- Erforderlich find eine fleine Sand-Aufenthaltes in Rugiand eine gera. eine mußige Stunde in guter Da. fich die Bergen ber gangen Gefell. Frauchen nicht neu gu fein. Dit 1 bezu finwifche Soflichfett angeeignet nier totzuschlagen. hatte, hielt es für nötig, Boehle zu Das Medium wohnte draugen in wohl niemand unter all den Man- weit. Man gieht etwas Terpentinverfichern, daß fein Diner wieder der Borftadt, in einem hubichen Sau- nern und Frauen, die da an der ol in eine fleine Schuffel, taucht war nämlich ein doppeltes Gente, mit Grun umrantt war. Gine al. frattlichen Baare nicht aus tieffter von unten nach oben tüchtig ab; mit 215 genialer Bianift und Mufitpa- tere Frau öffnete uns die Tur und Seele eine glangende und glittliche dem Binfel fahrt man in die Eden. ertannt; seine Gemalität an Rom- Propheten, der aufällig feine ande- 3ch selbst freute mich aufrichtig schnell geschehen ift, so wischt man sie ou einem von ihm felbit bereiteten Blag zu nehmen. Das Zimmer war men Freund, wie er, einen Ausdrud berartige Cachen fcmell wieder gur Mable einzuladen, und dieje Sym- einfach und behaglich eingerichtet; turchtbarer Todesangft in den Au- alten Schönbeit gelangen, das Inposien waren jedesmal für die famt- pen all dem symbolischen Krims. gen, in den Bellen verfant. lichen Teilnehmer ein wahrer Ge- trams, mit dem foldje Leute fich nuß.

Wir fagen eine Weile ichweigend nichts zu bemerten. gujammen, bis ichlieglich Mathias Zuerft mandte fich der Alte an war eine burchaus unhaltbare Annah- und uns eine komische Gefchichte gum machtigften Industriestädten

Beife auszuschmuden verftand. ben ergablen, die vielleicht geeignet Aufgablung aller Einzelheiten bin- unter bem Rünftlernamen Guftavo Dinge gu andern.

war. Sie stellte einen junger. Mann reft geschildert hat. mit reichem Lodenhaal, einem echten Dann fam mein Freuno an die tentonischen Runftlertopf und offe. Beibe. Auch über feine Bergangennen pumpathischen Augen vor.

Spater trafen wir in New yort wie. wußte, den Tatjaden entsprach. der zusammen. Damals moren gedens, auf bie fleine Rarbe; aber was Diegene nufitalifde Afte im Bariete gen, die er bis dabin gefchloffen genoch einen unbegrenzten Refpett vor Rurg por Beibnachten murbe fein ten deutschen Mufifern hatten, jo fiel es uns nicht ichmer, einen febr Freund leife, und ich fonnte wohl perausgefagt hatfe, fo wurde mein fer wird nachgewaschen und die Ste porteilhaften Montraft bei einem erft- merten, daß beide ftart erzegt maflaffigen Baudeville-Circun su be- ren. und Schulte die Geige, und wir hat er meines Freundes Sand ergriff: bat. Wie gejagt, erflaren fann man ober feibenen Stoffen beftreid;t mo ten uns einen Mit gusammengestellt, "Die Gee wird Gie verschlingen." berartige Dinge nicht, ich aber bin die betreffenden Stellen mit reinen ber fich swanglos in das Programm Camit verließ er uns. eines Bariete-Abends einfügte, ohne au vergeben brauchten. Rur feinen eigentumlichen Stimmung. bas amerifanifche Bublifum ihn ben Stod energifd auf ben Boden, wie fimplen Schulte niemals verziehen es feine Art war, und fagte: werde. Hebrigens hatte der Mann "Du, der Alte ift mir auf die Rer- Frau treffen will): "Ihre Frau ift simadft an einem fleinen Lappchei

bens. Biel ernfte Arbeit haben wir treten."

the ich an Sie Bleiben Sie fich ban Offenborff habe tuts por feinem auch ber gangen Lag n'bis su thun! nur eine halbe Boche fpielten, Can finn halte. Er ichalt fich feibft einen nen Big!"

Untonio ist eine herrliche Stadt, die Schwächling und Jammerkappen Alleplei füp's haus. auger ihrem fpanifchen Ramen noch und fette mir fclieflich auseinanjo manche imposante Erinnerungen ter, daß dieser Fall wieder einmal an die alte spanische Kultur bewahrt beweise, wie vollkommen der Berbat. Gines Tages ergablte uns eine fiand ben Rerben untertan fei. Poehle reichte die Zigarren her- dem sie die merkwürdigsten Auf- reise nicht aussühren könne und bat mit Elsenbeinmasse überzogenen n, und nachdem wir uns alle be- stellisse über ihre Bergangenheit und sie, nach New York zu kommen. Das ich mabrend feines langfahrigen bofften auf Diefe Beife wenigftens gendes Rind bes Rheinlandes, hatte burfte und ein Ctaubpinfel. Beide

mal vorzuglich gewesen fei. Boehle je im Rolonialitit, das über und über Besttafel fagen, der dem schonen die Bürfte ein und bürftet die Bufte dagoge war er langit allgemein au- juhrte uns sofort in dus Zimmer des Bufunft gewünscht hatte. ponieren wahrhaft lufullischer Bie- ten Besucher hatte. Es war ein über das Glud meines Freundes, mit einem fauberen Tuch ab und tesmable wurde jedoch nur von dem feiner alter Berr mit vollein weißen aber das Sochzeitsfest wurde mir lagt fie rubig fteben, bann nimmt tleinen streis der Intimen nach Ge- Saar und weißem Anebelbartden, grundlich verborben. Lühr gewürdigt. Eigentlich tieg et eima fo wie man fich früher einen Albert Bohlmann, aber feine Gentleman aus dem Guden por-Freunde nannten ihn mit jartlicher ftellte. Das einzige Auffallende an Bertraulichfeit Boeble. Er pflegte ibm maren die großen icharjen Aucon Zeit ju Beit seine guten ge. Der alte Ber empfing uns mit "Die Gee wird Gie verichlingen!" blank. Man wird fich überzengen Freunde, Journalisten und Mufiter, ausgesuchter Boflichfeit und bat uns Und gleichzeitig fab ich meinen ar- tomen, mit wie geringen Mitteln gern zu umgeben pflegten, war jein, denn ploglich fah mich die neugefauft aus, es bleibt bei forg.

Claudius - eigentlich bieg er Clau- mich. Ihr wift, daß ich aus der ten fie und erklarten lachend, bag ich dius Madden, - jeine gunenhafte alten Sanfaftadt Dortmund ftamme, ten ichweren Beinen wohl allgu dung abgefchloffen werben fonnte. Es Geftalt aus bem Geffel emporredte Die fcon feit Jahrzehnten gu ben fiarf sugefprochen batte. 3ch ließ Beften gab, die ihm eine feiner Schille Centichen Baterlandes gehort. Der nicht die Geifter des Beines, Die alle Inselfenstiche ift einfaches Einfei. Die öffentliche Berhandlung wird lerinnen ergahlt hatte. Dieje junge alte herr beschrieb denn auch meine mich beim Sochzeitsmahl beunruhigt reiben der schwiefenit Weiter Beiter Butte. Frau wohnte draugen auf Dem Lan- Baterftadt gang forreft, die Berg. de, und einer ihrer Nachbern, ein werfe, und die Rofsojen, die mach-Farmer, hatte fich von einem De tigen Schlote, aus benen Tag und dum um eine stattliche Summe be- Racht die rote Lobe gum himmel jowindeln laffen. Die Seherin hatte amporfchlägt. Alles das erfchien Rechtsgefühl unferer Refibengftabt ibn gu überzeugen gewußt, bag auf vor meinem geiftigen Muge, Das jeiner Farm ein Schat vergraben fei, war mir nun weiter nicht auffalden er mit ihrer sachverständigen lend, als er aber ploglich die alte der, aber, Ihr wißt ja, wie das Beterfilienblattern. Wenn man fich Unterftütung heben tonne, und dabei Behmlinde erwähnte, Die am Bahn- geht, Die Briefe wurden immer fet. Geficht und Sande mit Baffer botte fie ihm fo nad und nad das bof fteht, da wurde mir die We-Geld aus der Loidie zu loden ver- ichichte denn doch etwas unbeimlich.

ftanden. Wir alle hatten die Geschichte | Ihr mußt Euch das einmal vorturg in der Beitung gelesen, aber wellen. Mitten im Getrieot einer bier nieder. Bon meinem ehemaligen gegen Müben und Schnaden gu bit Wathias berichtete fie uns jeht mit bolfsreichen Induftriefiadt, amnittel. Freund und Partner horte ich nichts ten, reibt man das Gesicht mit einem allein Einzelheiten, wobei er jie in bar neben dem Bahnhof, ficht eine mehr; ich erfuhr nur, daß er von Pavier, auf welches man einen Troder ihm eigenen wigig tronifden gewaltige Linde, unter der, der Sage Can Francisco nach Galvejten über- pfen Anisol gieht. Ein foldes Pa-Lach, vor Beiten die Behingerichte gesiedelt fet und dort in Rufiffrei. Dier fann man wochenlang lenfigen, Natfirlich famen wir dann auf den obgehalten wurden. Schon ou mei- fen eine führende Rolle fpiele. Gines che es feine Birffamfeit verbert. -Spiritismus ju reden; und jeder ver Beit mar der Baum jo binfallig. Tages erhielt ich von einem Rem Sehr viel wird bas Bestreichen mit mußte irgend eine Geschichte über bag er mit Gifenftangen und Draft. Borfer Rollegen eine Beitung juge- Calmiatgeift empfohlen, doch ift ber Geisterbeschmorung, Sypnoje, Tele- gefiellen geftügt werden mußte. Und ichiat. Ich fand darin eine furge Calmiatgeift jo ichnell verflogen, pathie und abnliche Dinge beigu cus beidrieb mir der Alte, ber mich Rotig, die mit Bleiftift martiert war, daß er meiftens feine Birting hat. steuern. Es ftellie fich heraus, daß nie vorber im Beben gesein hatte, 3ch werde fie Euch worlesen. wir all diesen übernaturlichen Er. und der von meiner Berkunft unicheinungen ausgeprochen iteptisch nieglich auch mur das Geringfie mif- tijd ein Zeitungsblatt und las uns berfucht bat, Bitrone und Effig, wird gegenüberstanden. Rur unfer Gajt- jen tonnte, in allen Einzelhatten. 3ch barans Folgendes por: "Galbeston, Die Bitrone bei weitem vorziehen. geber war augenscheinlich anderer trauche Euch nicht zu versichern, daß 21. September 1900. Wie erst jett

er mir meine ganges Leben, Bergan- gefommen. Er wurde in feinem

beit war der Alte mohl informiert. Das war mein Freud Guffav Bas er ihm alles mitteilte, gehört Schulte, begann Boehle jemen Be- nicht ju meiner Geschichte, und ich richt, er ist schon lange im Weufiter- brauche es hier nur furg ou erwähbimmel, und wie er gestorben ift, nen. Unter anderem erzahlte er das will ich Euch ergablen. Guftan ibm, daß er im nächsten Jahre nach und ich hatten und auf dent Konfer- Teutschland reifen und seine Braut vatorium in Leipzig fennen gelert. beimführen wolle, was, wie ich wohl

Ploplich fcling der Alte die Aunoch seltener als heutzutage, und da halten hatte, groß auf. Er blidte die Theatermagnaten gu jener Beit meinen Freund icharf an und fragte: "Bollen Gie alles wijfen?"

daß wir unserer Runftlerichaft etwas Strafe standen, waren wir in einer Beit Botichaften vom anderen Ufer und plattet die Stelle auf ber lin urdeutschen Ramen mußte Schulte idiritten eine Beile ichweigent neben andern. Der allgewaltige Beberr- einander ber, jeder mit feinen eigeicher des Barietes taufte ibn Guftave nen Gedanken bechäftigt. Ploglich gungsmittel. Auf das Erscheinen gegriffen; das Glycerin gieht nicht Tebesce, ba er übergeugt mar, baß blieb Schulte fieben, ftief mit bem bes Bartes fann gewartet werden. nur ben Fettfioff ber Mild an fich,

recht. Das Publifum ift ein großes ven gegangen, aber ich werbe ibm noch nicht dagewesen." Rund, und wer Erfolg haben will, einen Strich burch die Rechnung Rommerzienrat: "Co eine Frau, folges gang ficher ift. muß mit dieser Tatsache rechnen. machen, ich werde überhaupt nicht wie meine Frau, ist überhaupt noch Die beiben Jahre im Bariete ge- nach Deutschland fahren. Ich werde nicht dagewesen!" fich nicht. Den Labellen folgte nur ein horen gu den fidelften meines Be- bberhaupt nie wieder ein Ediff be-

terdienten eine Menge Geld. unfer batte, die Abficht gehabt, im nadiften noch weiter Konfurreng!" Mit gefiel überall, und da wir uns Commer nach Deutschland gu fahtriguen einliegen, fo waren wir bei bann noch Amerika gurudgutehren. betteln geben!" allen Bunftgenoffen wohl gelitten. Aber die Prophezeiung des Alten Tochter (fcmarmerifch): "Ach, da Im gangen Circuit nannte man uns hatte einen derartigen Eindruck auf tenn' ich meinen Adolf zu gut! . . . ben alten Glanz des Stoffes wieder - Auch ein Arbeitalofer. "The Manager's Bets", worauf wir ihn gemacht, daß er den Blan auf. ba wird er geben!"

Rollegin von einem berühmten De- Bald darauf schrieb er seiner Braut, daß er die geplante Europa-

ichaft im Sturm erobert, und es war Pint Terpenfinol reicht man febr

Braut, die neben mir fag, entfett faltiger Reinigung fein Atom bon an. Aber die anderen Gafte beruhig. Ctanb in den Bertiefungen gurud. des fie bei dem Glauben; aber ce waren

hatten.

feitgestellt werden tonnte, ist bei ber Sturmflut am 8. September auch ber befannte Biolinfiinitler und Du-

oen." Wie ich fpater erfuhr, fette unfer Schultes Frau bei Freunden in der in flachen Gefähen aufzuitellen Lode entgangen. Gie hat mich fpater Mittel gegen die Fliegenplage besucht. Bon unferem Abenteuer in baupt nicht vertragen wird. Can Antonio habe ich ihr mchts erählt.

die Erlebnis nachgegrübelt, aber ich wendet man folgendes Mittel at nuß gestehen, daß ich völlig außer Man beträufelt die beschmutte Stande bin, Guch irgendwelche Muf- ten Stellen mit reinem Glocerin un tlarung darüber zu geben. Ich habe streicht mehrmals mit dem Fing Euch nur die Tatfachen berichtet. barüber. Wollstoffe fann man au "Gewiß, alles," fagte mein Wie der Prophet von San Antonio erwas reiben. Mit lauwarmem Bo armer Freund von ber Gee ber- le, noch feucht, auf der linfen Geit ben trugerijden Bellen anvertraut Wildtaffee-Fleden aus nollene überzeugt , daß es geheimnisvolle (weißen) Glycerin, mafcht lettere Mis wir beide wieder auf der Machte gibt, die uns von Beit gu bann mit lauem Baffer wieber aus

> - Reflame. Beftes Bertergen- ben burch biefes Berfahren nicht an-- Stola. Gemalbehandler (bei jondern auch die Gerbfaure des Rafwelchem der Kommerzienrat feine fees, Um beften wird es fein, dies

fier: Morit, lag ab von bet Dichauf Grund fast burchaus officieller allerdings nicht geleiftet, aber mir Er hatte namlich, wie ver alte terei, was foll das fein for a Ge- einen Battebausch in Bengin und Jahlen ein neues sociales Programm, lebten luftig wie die Finten. Wir Gerr ihm auch gang richtig erflatt fcaft, mo einem die Toten machen reibt den Fled ans. Bleibt ein

fel selbst war bann, ohne bag van Tes mit allen Leuten vertrugen und uns ren, ein Mädel, das dort in Treuen ... Ich sage dir, wenn du diesen Rach einigen Stinden wird dieses ius weiter genannt wurde, sein grunds auf Reidhammeleien und In- auf ihn wortete, zu heiraten und Mann heiratest, wirst du später noch entsernt. Durch vorsichtiges Auf

- Edmere Geburt "Bas ber,

Gipsbuften gu reinigen. MIS ein befonbers bortetligft er-

probtes Mittel jum Reinigen von Reinigung geschieht bes ftarten Ge-Bit die Biifte gang fauber, was fehr man unterdeffen eine zweite Bufte Mitten durch den garm und Ju- bur Reinigung vor. Ift Diefe wiebel der Festgenoffen ichlug ploglich ber fo weit gereinigt, greift man eine ernfte Stimme an mein Ohr, our erften und reibt und poliert fie und deutlich vernahm ich die Worte: mit einem weichen Tuch wieder fandfeben in den Weichaften ift giem-Ich muß wohl blag geworden lich tener. Die Buften jeben wie

Mittel gegen Infeltenftide.

Eines der ficheriten Mitte! gegen Rurg nach ber Sochzeit fuhr mein Der Goft der gewöhnlichen Bwie Freund mit seiner jungen Frau nach bel. Die Bunde wird mit ber Dem Beften; fie liegen fich in Can Schnittflache einer halben Imiebel Grancisco nieder. Es ging ihnen eingerieben, nachdem ber Stachel bes jehr gut. Gine Beit lang forreipon. Tieres entfernt ift. Gemöhnlich Dierten wir recht lebhaft mit einan. bilft ichon Ginreiben mit Gals ober tener und hörten ichlieglich vollends meicht, in welchem Beterfilte geleouf. 3dy blieb noch ein paat Jahre gen, wurde man überhaupt von den beim Theater und ließ mid) dann Miden verichont bleiben. - Um fich Chenfalls wird ein Ueberwafden mit Boehle holte aus feinem Schreib. Effig empfohlen; wer aber beibes

Gegen Fliegenplage.

Gine Pflange, deren Beruch bie Begebenheit aus feinem eigenen Le. Run, ich will Guch nicht mit der fiffebrer Guftav Schulte, ber auch Bliegen nicht vertragen konnen, ift wi, unfere Anficht über dergleichen balten. Rur bas will ich fagen, daß Tedesco befannt war, ums Leben größeren Blumengeschäften erhaltlich fein burfte. Es ift bies eine bet Bunachit zeigte er und eine Photo- genheit und Butunft, bis auf den Beim von der Flut überrascht und Rapftadt heimische Pflanze; fie bat graphie, die offenbar ichon recht alt hentigen Tag in großen Zugen for- cugenscheinlich von den Wellen ins orgenständige, herzformige Blätter Weer hinausgetragen. Sein Leich. und bildet einen bis 31/4 Fuß hohen nem fonnte noch nicht geborgen wer- Strauch. Ebenfalls ift die Rigimispflanze geeignet, die Flieger burch ihren Geruch zu bertreiben. Außer-Gaftgeber seine Erzählung fort, war dem fann man mit Lorbeerol, dos Rabe von Galveiton und it fo dem Sliegen verichenden. Das einfach tor ihrer Ridfehr nach Deutschland Bugluft, die von den Fliegen übes

> Um Raffeefleden aus Ge 3d habe oft iiber diefes merfwur- be- oder Bollfleidern gu befeitige schlungen, obwohl er sich nie wieder gebügelt. Bur Entfernung vo Bir bes Lebensftromes gutommen laffen. ten Geite, fo lange fie noch fendy ift. Gelbit bie garteften Farben mer du probieren, damit man bes Er

Retfleden aus Euch gu - Seine Auffassung. Ban- fledten Gegenstand auf eine Unterlentfernen. Man legt ben bed loge von weißer Leinwand, taucht Rand im den Bled herum, jo be--Schone Musficht. Mutter: ftreut man ihn did mit Gipsmehl. tragen bon febr verdunntem, gereit nigtem Gummiarabifum ftellt man

Mann, mir gebt es ebenfo, ich habe ba wir in unferer nachften Stadt tag er die gange Gefchichte für Un-